

Pressemitteilung

Nr. 05/2016 vom 01.07.2016

Das Jobcenter Nordsachsen - eine moderne Verwaltung mit weniger Papier

Ihre AKTE wird elektronisch: moderner, schneller, sicherer

Das Jobcenter Nordsachsen führt ab September die elektronische Akte ein – weniger Papier, mehr Service. Mit Hilfe der elektronischen Akte werden die klassischen Aktenberge und alle Dokumente nach und nach abgelöst. Das Jobcenter wird hierdurch zu einem papierarmen Dienstleister – Kundinnen und Kunden können aber weiter wie gewohnt ihre Anliegen per Brief adressieren. Der Nutzen für die Kundinnen und Kunden: weniger Wartezeiten und schnellere Auskünfte.

Kundinnen und Kunden profitieren von moderner Technik

Alle Dokumente unserer Kundinnen und Kunden, die im Jobcenter eingehen, werden „fotografiert“ (gescannt) und in einer elektronischen Akte (eAkte) gespeichert. Dadurch können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell und noch besser Auskünfte geben.

Denn: die Akte der Kundin oder des Kunden ist jederzeit auf dem Bildschirm verfügbar und muss nicht erst geholt werden. Auch die Bearbeitungszeiten können sinken, weil es weniger Lauf- und Transportwege gibt.

Und der Datenschutz?

Auf die jeweilige Akte können selbstverständlich nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugreifen, die dazu berechtigt sind. Das ist auch jetzt schon so. Durch die eAkte sind alle wichtigen Papiere optimal geschützt – wie in einem elektronischen Safe.

Was ändert sich jetzt schon?

Aufgrund der Einführung der elektronischen Akte wird es im Jobcenter Nordsachsen zukünftig einen zentralen Posteingang in Oschatz geben. Alle Schreiben des Jobcenter Nordsachsen werden mit der Postanschrift Oschatz versehen. Kundinnen und Kunden senden bitte ihre schriftlichen Dokumente an die folgende Postanschrift:

Jobcenter Nordsachsen
Oststraße 3
04758 Oschatz.

Eine persönliche Abgabe von Dokumenten in den Geschäftsstellen ist weiter möglich bzw. es können auch die Hausbriefkästen genutzt werden.